

# COVID-19-Impfung – häufig beobachtete Beschwerden

- im Rahmen der Behandlung von betroffenen Patienten -

- Kopfschmerzen, Nackenschmerzen
- schmerzhafte / geschwollene Lymphknoten z.B. Kopf, Hals, Achsel, Brust, Leiste
- Gliederschmerzen, Muskelschmerzen, Sehnenschmerzen – ohne sonst oft übliche Vorbelastung durch Überbelastung, Verletzung oder ähnliches  
[Vermehrt werden Schmerzen im Bereich **rechter** Arm, Schulter, Nacken, Brust beklagt. Diese Beschwerden sind unabhängig davon an welchem Arm geimpft wurde. Bei manchen Patienten gehen die Beschwerden bis ins Bein. Bei Patienten die schon vorher Beschwerden hatten, wurden diese laut subjektiver Wahrnehmung nach einer Impfung verstärkt.]
- Nervenschmerzen, Gürtelrose, Neuralgie, Parästhesie (Kribbeln, „Ameisenlaufen“)
- (Stille) Entzündliche Prozesse  
[„Still“ bedeutet, dass z.B. der Laborwert CRP für Entzündungen im Normbereich liegt (i.d.R. aber über 2,0) – hsCRP (hochsensitives CRP) ggf. erhöht]
- Konzentrationsstörungen, Vergesslichkeit, Wortfindungsstörung, veränderte kognitive Fähigkeiten [teilweise scheinbar vermehrte „Unfallhäufigkeit“]
- Persönlichkeits- / Verhaltensveränderungen, Aggressiver [berichten Angehörige aufgrund ihrer subjektiven Beobachtung / Wahrnehmung]
- Erschöpfung, körperlich angeschlagen, Schwindel, Immunschwäche, Bluthochdruck, Tinnitus
- Öfters belastete Organe / Prozesse laut unserer Diagnostik: Darm, Leber, Immunabwehr, Entgiftung, Psyche, Herz, Haut, Hirn, Lymphsystem sowie entzündliche Prozesse

Teilweise ist zu beobachten, dass einige Zeit nach der Impfung, scheinbar auch „alte“ Schmerzmuster und Beschwerden, die ein Patient in der Vergangenheit schon einmal hatte, wieder „aktiviert“ werden, obwohl diese, im Vorfeld der Impfung, oft schon längere Zeit nicht mehr vorhanden waren.

Manche Patienten hatten bereits vor der Impfung Beschwerden, die sich jedoch scheinbar - laut eigener subjektiver Wahrnehmung der Patienten - nach der Impfung **verstärkt** haben.

**Manchmal treten Symptome und Beschwerden auch erst nach einigen Wochen / Monaten auf und nicht unmittelbar nach der Impfung, wie ggf. erwartet wird.**

Welche Folgen ggf. mittel- oder langfristig durch enthaltene Virus-RNA, Nanopartikel oder Zusatzstoffe begünstigt werden, kann letztendlich aktuell noch niemand sicher vorhersagen.

Informationen zu weiteren ggf. beachtenswerten „Veränderungen“, Symptomen oder **Laborwerten**, die ggf. diagnostisch interessant sein können, finden Sie in nachfolgendem PDF, das Sie über den QR-Code oder diesem [Link](#) aufrufen können

**Datenlage** [Sicherheitsberichte Paul-Ehrlich-Institut bzgl. Nebenwirkungen](#)



**Hinweis:** Diese Information basiert auf eigenen Beobachtungen im Rahmen von durchgeführten Behandlungen oder der subjektiven Wahrnehmung von Patienten und deren Angehörigen. Sie stellt somit keine wissenschaftliche Abhandlung dar. Ähnliche Beschwerden können oft auch nach einer Covid-Infektion („**Long-Covid**“) beobachtet werden. Hierzu ist mittlerweile ein sehr empfehlenswertes Fachbuch für Ärzte und Therapeuten erschienen mit diversen Informationen bzgl. Behandlung.

[www.Heilpraktiker-Osteopathie.Info](http://www.Heilpraktiker-Osteopathie.Info)